

Neue Steuerungs-Familie Control SP

Grundfos hat die Steuerungen der Baureihe Control SP für Unterwasserpumpen komplett überarbeitet. Dem Betreiber solcher Pumpen (eingesetzt in der Wasserversorgung, für Bewässerungssysteme, allgemein in Brunnen etc.) steht nun für unterschiedliche Anforderungen im Hinblick auf die Anwendung bzw. die Motorleistung eine passende Steuerung zur Verfügung: Von der einfachen und kostengünstigen Ein-/Aus-Steuerung für kleine Unterwasserpumpen mit einer Antriebsleistung ab 0,25 kW bis hin zur bedarfsabhängig per Druckschalter geregelten Steuerung für Großpumpen mit Antriebsleistungen bis 132 kW.

Die neuen Control-SP-Steuerungen bieten Funktionen wie einen elektronischen Motorvollschutz und einen Wassermangel/Trockenlaufschutz. Betriebs- und Störmeldungen können per Anzeige signalisiert und auch zu einer externen Steuerung weitergeleitet werden. Wahlweise ist die Direkteinschaltung oder Stern-Dreieck-Einschaltung des Motors möglich.

Controlbox SQSK: Die Controlbox SQSK ist eine einfache und kostengünstige Ein-/Aus-Steuerung für einphasige Pumpen mit einer Leistung bis 3 kW. Sie regelt die Wasserversorgung durch das Ein- und Ausschalten z. B. einer SP-Pumpe bei Erreichen eines bestimmten Drucks in der Anlage. Dazu wird ein externer Druckschalter mit voreingestelltem Ein- und Ausschaltedruck an die Steuerung angeschlossen. Beim Fördern in offene Behälter kann alternativ ein niveaubhängiger Schwimmerschalter o. ä. (potenzialfrei) verwendet werden.

Control OPC CS: Die Control OPC CS ist eine Ein-/Aus-Steuerung mit integriertem Motorschutz über Motorschutzschalter/

Motorschutzrelais für ein- und dreiphasige Pumpen mit einer Leistung von 0,25 bis 45 kW. Sie regelt die Wasserversorgung durch das Ein- und Ausschalten der Unterwasserpumpe bei Erreichen eines bestimmten Drucks in der Anlage (per externem Druckschalter). Über Druck- oder Niveauschalter ist der Anschluss eines Trockenlaufschutzes vorgesehen. Optional kann der Trockenlaufschutz auch über Tauchelektroden realisiert werden. Die Steuerung ist dann zusätzlich mit einem Elektrodenrelais ausgestattet. Motorstörung und Wassermangel werden als Sammelstörung auf Ausgangsklemmen geführt. Die Störmeldung kann über einen digitalen Ausgang an eine externe Steuerung weitergeleitet werden. Unter der Bezeichnung Control OPCL ist auch eine kostengünstige Version in Minimalausführung verfügbar.

Control SPMP204: Die Control SPMP204 ist eine Ein-/Aus-Steuerung mit integriertem Motorvollschutz über das Motorschutzgerät MP 204 für dreiphasige Pumpen mit einer Leistung von 2,2 bis 132 kW. Sie regelt die Wasserversorgung durch das Ein- und Ausschalten der Unterwasserpumpe bei Erreichen eines bestimmten Drucks in der Anlage (per externem Druckschalter). Zum Reduzieren der Schalthäufigkeit kann der Betreiber eine Pumpennachlaufzeit zwischen 50 ms und 1 h einstellen. Bei Wassermangel (Unterschreiten des eingestellten Niveaus) schaltet die Pumpe zum Schutz gegen Trockenlauf ab. Sobald das erforderliche Niveau wieder erreicht ist, schaltet die Pumpe automatisch ein. Optional kann der Trockenlaufschutz auch über Tauchelektroden realisiert werden. Die Steuerung ist dann zusätzlich mit einem Elektrodenrelais ausgestattet. Störmeldungen können über

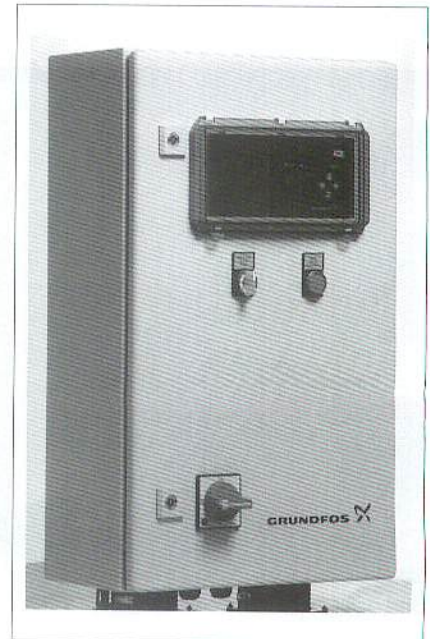


Bild 1: Neue Steuerungsfamilie Control SP

einen digitalen Ausgang an eine externe Steuerung weitergeleitet werden.

Als Zusatzausstattung runden verfügbare Optionen wie Betriebsstundenzähler, Schaltschrankbeheizung, Regneransteuerkontakt (24 V/AC), Schaltuhren, Niveaurelais und vieles mehr das Produktprogramm ab.

Made in Germany: Alle Steuerungen sind komplett in einem anschlussfertigen Schaltschrank untergebracht, gefertigt durch die langjährig im Schaltschrankbau erfahrenen Mitarbeiter des Anlagenbaus in Wahlstedt. Das gewährleistet die hohe Qualität der Steuerungen, alle Funktionen sind werkseitig geprüft.

Kontakt: GRUNDFOS GMBH, Schlüterstraße 33, 40699 Erkrath, dschmitz@grundfos.de, www.grundfos.de.

HM

Neuer Drucktransmitter für Füllstandsmessungen

Mit dem Drucktransmitter der Baureihe ATM/N 19 (Bild 2) geht die Sensor Technik Sirnach AG konsequent den Weg, Erfolg in der Wasserwirtschaft durch innovative Technik zu erarbeiten. Der ATM/N 19 hat einen Außendurchmesser von nur 19 mm und Nenndruckbereiche von 0...2 mWS bis 0...250 mWS. Das Ausgangssignal beträgt wahlweise 4...20 mA oder 0...10 VDC und entspricht der Genauigkeitsklasse 0,5 %. Der kompensierte Temperaturbereich ist mit -5...+50 °C angegeben.

Der ATM/N 19 ist mit PE- oder PUR-Kabel erhältlich und eignet sich optimal für Füllstands- und Pegelmessungen bei engem Platzangebot. Seine Stärken zeigt er vor allem in Brunnen, Bohrlöchern und Gewässern sowie bei Grundwasser-Überwachung und Pumpversuchen.

Kontakt: STS GmbH, Abt. Marketing, Poststraße 7, 71063 Sindelfingen, info@sts-ag.de, www.sts-ag.de.

HM



Bild 2: Der schlanke Drucktransmitter ATM/N 19 eignet sich für Füllstands- und Pegelmessungen bei engem Platzangebot